Kirche des Hl. Laurentius in Königswalde/Nordböhmen

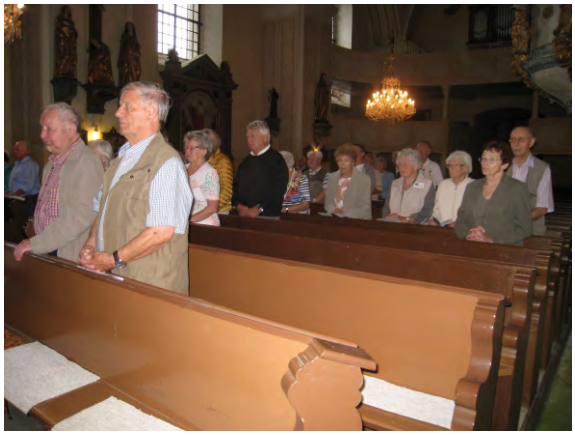
Freitag, den 28. August 2015, 10:00 Uhr

Erzdechant Procházka und seine Ministranten

Unsere Heimatkirche erstrahlte in
festlichem Kerzenschein
und herrlichem Blumenschmuck.

45 Königswalder
kamen zur hl. Messe...

...Fr. Dr. Habel übersetzte
die Predigt von Pf. Procházka



16 Königswalder, die in der Laurentius Kirche getauft wurden, vor dem Taufstein:
Gerhard Röttig, Maria Lange, geb. Hantschel, Rudolf Appelt,
Roswitha Mautsch, geb. Kunze, Christa Wagner, geb. Nicolao,
Walter Rochelt, Annelies Riebold, geb. Kindermann,
Christa Liebisch, geb. Weber, Bertl Mautsch, geb. Stracke
Anna Simon, geb. Weber, Josef Zinke, Heinrich Weber,
Hans Pietschmann, Josef Weber,
Emil Jäntsch und Doris Bender, geb. Kindermann.

Ein Teil der Königswalder...

trafen sich zum Mittagessen...

... in Rosenhain
in der „Alten Mühle“

Gasthof

Heiterer Blick

in Oppach

Ab 15:00 Uhr fanden sich 40 Königswalder im „Heiteren Blick“ ein und verbrachten einen gemütlichen Nachmittag.

Emil Jäntsch,
unser Heimatortsbetreuer i.R.,
hielt eine kleine Rede.....

...und es wurde dischkriert.

...Maria Lange, geb.Hantschel,
las eine Mundart-Anekdote vor.

Unsere Roswitha Mautsch hatte ein Multitalent zur Unterhaltung bestellt.

Es wurde viel gelacht
und gesungen!

Danke Roswitha!

S`wor a schinner Nomittsch!

28.8. bis 30.8. 2015 - 49. Bundestreffen der Niederländer in Seifhennersdorf

Schluckenau
Rumburg
Warnsdorf

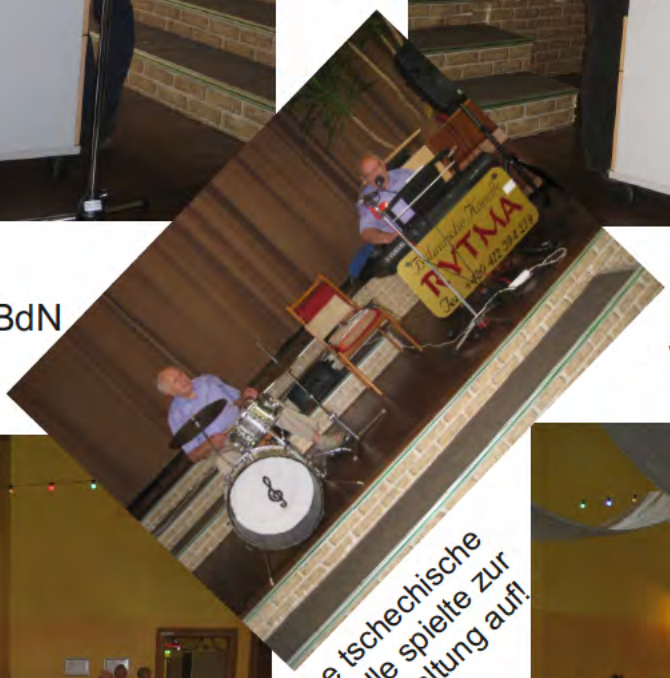
29. August 2015,
im Kalihaus in Seifhennersdorf

Feierstunde

Festansprachen...

...Alla Reich
Vorsitzende des BdN

...Karin Berndt
Bürgermeisterin
von Seifhennersdorf



Eine tschechische Kapelle spielte zur Unterhaltung auf!

28. Königswalder kamen nach Seifhennersdorf,
mit Schönborn die stärkste Ortsgruppe des Treffens!

Bärbel Henß
Heimatortsbetreuerin von Königswalde

Wiesenstr. 26 • 35759 Driedorf-Mademühlen
Telefon: 02775/1074 • Email: henss@t-online.de

Bericht für „Unser Niederland“ Ausgabe Oktober 2015

Königswalde
Die Königswalder läuteten Ihr Ortstreffen mit einem Gottesdienst am 28. August 2015 in der Kirche zum Hl. Laurentius in Königswalde ein. Bereits eine Stunde vor Beginn der Messe trafen die ersten Königswalder ein und die Wiedersehensfreude war groß. Die hohen Bäume um das Gotteshaus brauchten uns diesmal keinen Schatten zu spenden, denn die Sonne pausierte und der Himmel hatte sich zugezogen. Das Innere der Kirche erstrahlte mit dem herrlichen Blumenschmuck und dem Schein der Kerzen in festlichem Glanz. Ebenso so sah es in unseren Herzen aus, und so konnten wir über die Spuren, die die Zeit am Kirchengebäude hinterlassen hat, hinweg sehen.
Erzdechant Procházka aus Schluckenau zelebrierte die Messe mit Unterstützung von unserem Königswalder Martin Hase , einer Ministrantin und einem Ministranten aus dem Schluckenauer Zipfel. Traditionsgemäß wurde die Deutsche Messe von Franz Schubert gefeiert, umrahmt von Herrn Hans Gehrmann aus Sohland an der Orgel und unserem Rosenhainer Sänger Anton Rudolf, der mit seinem herrlichen Gesang wieder die Königswalder begeisterte.
Dieses bewährte Duo begleitet uns seit 20 Jahren musikalisch bei allen Gottesdiensten in unserer Heimatkirche in Königswalde. Vielen Dank für die langjährige Treue! In der Lesung durch Martin Hase wurde an den Heiligen Augustinus erinnert, dessen Gedenktag der 28. August ist. Erzdechant Procházka hielt den Gottesdienst in deutscher Sprache. Die Predigt, die sich auf das Gleichnis von den 10 Jungfrauen mit den Öllampen bezog, wurde von Frau Dr. Eva Habel übersetzt. Zur Überraschung und Freude der Gottesdienstbesucher sang der Ministrant einen Psalm in tschechischer Sprache und die kleine Ministrantin sprach das Fürbittengebet in deutscher Sprache. Ein herzliches Dankeschön im Namen der Königswalder an Frau Dr. Habel, Herrn Erzdechant Procházka und alle Mitwirkenden, die dazu beigetragen haben, daß dieser Gottesdienst wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde, von dem wir noch lange zehren werden. 45 Königswalder fanden den Weg in unsere Heimatkirche zur heiligen Messe.
40 Königswalder trafen sich am Nachmittag im Heiteren Blick in Oppach zu einem sehr schönen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen. Die Gastwirtsfamilie Puch bewirtete uns vorzüglich und hielt auch Klekselkuchen, zur Freude der weiter angereisten Königswalder, bereit. Unsere Roswitha Mautsch hat keine Mühe gescheut und uns einen Drehorgelspieler zur Unterhaltung bestellt. Mit seiner Musik und mit seinen Witzen in Oberlausitzer Mundart unterhielt er uns für eine Stunde vorzüglich. Der Nachmittag verging im Flug und nach dem Abendessen löste sich das Ortstreffen allmählich auf. Am Samstag, den 29. August, um 11:00 Uhr begann das 49. Bundestreffen des Bundes der Niederländer in Seifhennersdorf mit einer Feierstunde. Das Treffen fand diesmal nicht in einem Festzelt sondern im Karlihaus statt. Das Karl-Liebknecht Haus war schön hergerichtet und an den aufgestellten Tischreihen mit den bequemen Stühlen fanden alle Platz. Die Königswalder belegten mit 28 Personen zwei Tischgruppen und waren mit den Schönbornern die größte Ortsgruppe des Treffens. Am Nachmittag hieß es schweren Herzens Abschied nehmen, denn der LKW freie Sonntag wurde von vielen, auch für uns, zur Rückreise genutzt.
Bedanken möchte ich mich bei Allen Königswaldern für Ihre Teilnahme an den beiden Tagen. Wir haben gemeinsam schöne harmonische Stunden verlebt. die erlebnisreich waren und wie im Flug vergangen sind. Grüßen möchte ich jene, die aus gesundheitlichen bzw. anderen Gründen verhindert waren und an diesen Tagen mit Ihren Gedanken bei uns waren.
Nun schließe ich meinen Bericht mit heimatlichen Grüßen an alle Königswalder verbunden mit der Hoffnung auf ein gesundes Wiedersehen im nächsten Jahr.
Eure Königswalder Heimatortsbetreuerin
Bärbel Henß